

Mitteilungsblatt VG Loreley und Rhein-Lahn-Zeitung

Amtliche Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen

Seit 60 Jahren sind sie ein Paar:

Magret und Andreas Buchner feierten Diamantene Hochzeit

KW02-Bild-1

Bildunterschrift:

Beim Empfang im Hotel Rheingraf, v.l.n.r.: Kreisbeigeordneter Claus Eschenauer, Jubelpaar Andreas und Magret Buchner, Ortsbürgermeister Frank Kalkofen und VG-Beigeordneter Holger Puttkammer.

Viele Verwandte, Freunde und Bekannte gaben sich beim Empfang im Hotel Rheingraf die Klinken in die Hand und gratulierten Magret und Andreas Buchner zu dem außergewöhnlichen Ehejubiläum der Diamantenen Hochzeit. Für ihre Heimatgemeinde gratulierte Ortsbürgermeister Frank Kalkofen namens der Bürgerschaft und wünschte dem Jubelpaar noch viele weitere gemeinsamen glückliche Ehejahre. Dem schlossen sich Beigeordneter Holger Puttkammer für die Verbandsgemeinde Loreley sowie Kreisbeigeordneter Claus Eschenauer an, der auch die Glückwünsche von Ministerpräsident Alexander Schweitzer überbrachte.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Parkplatz Ende Marienstraße wird eingezogen

Stellplätze für neue Arztpraxis und Pflegeeinrichtung sichern

Kurz vor Heiligabend beschäftigte sich der Gemeinderat im Rathaus im Rahmen einer Sondersitzung mit der Einziehung des öffentlichen Parkplatzes am Ende der Marienstraße nach § 37 Abs. 1 Landesstraßengesetz sowie im nichtöffentlichen Teil mit dem Abschluss eines Pachtvertrages über diese Fläche.

Hintergrund ist ein Antrag der Haus Marienberg gGmbH, die ein Ärztehaus-Projekt bergseitig am Ende der Marienstraße und die Einrichtung eines Cafés im Haus Blütenweg plant. Damit verbunden ergeben sich im Genehmigungsverfahren Stellplatzverpflichtungen, die mangels eigener ausreichender Fläche anderweitig gesichert werden und durch eine Baulast auf diesem Grundstück gewährleistet werden muss.

In einer umfangreichen Beschlussvorlage hatte die VG-Verwaltung die rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert und den formal korrekten Weg zur Entwidmung eines Parkplatzes aufgezeigt. So ist zunächst die Absicht der Entwidmung als öffentliche Verkehrsfläche bekannt zu machen und Bevölkerung 3 Monate Zeit zu geben, sich zur geplanten Entwidmung zu äußern. Erst danach und nach Würdigung eventueller Eingaben darf die Gemeinde in einer weiteren Bekanntmachung die Einziehung der Verkehrsfläche verkünden, welche dann einen Tag nach dieser Bekanntmachung wirksam wird.

Eingehend beschäftigte sich der Gemeinderat im Vorfeld mit der Abwägung des öffentlichen Interesses und den Privatinteressen möglicher Nutzungsbedürfnisse einzelner Anlieger ohne eigenen Stellplatz oder Garage. Hierzu liegt auf der Hand, dass dieser Parkplatz ohnehin seit Jahrzehnten fast ausschließlich vom Personal des Alten- und Pflegeheimes genutzt wird. Was die verkehrliche Infrastruktur in Bornhofen angeht war sich der Gemeinderat auch darüber einig, dass genügend Ausweichparkflächen in näherer Umgebung zur Verfügung stehen. Dies gilt für Kirchenbesucher mit Blick auf eigene Parkflächen hinter dem Kloster sowie auf den Klosterparkplatz an der B42. Darüber hinaus verfügen die dortigen Hotelbetriebe teilweise eigene Parkplätze und weitere öffentlich nutzbare Parkflächen stehen am Ende der Burgenstraße zur allgemeinen Verfügung. Unter Berücksichtigung aller Argumente war sich der Gemeinderat absolut einig, dass das Vorgehen im Interesse aller nach einer ärztlichen Versorgung eindeutig überwiegt gegenüber den möglichen Interessen einzelner Privatpersonen, die auch keinen Rechtsanspruch auf einen kostenlosen öffentlichen Parkplatz vor der Haustür haben.

Von Anfang an hatte Ortsbürgermeister Frank Kalkofen die Verhandlungen in Richtung einer zweckgebundenen Verpachtung statt eines Verkaufs gelenkt, um den Zugriff auf diese wichtige Infrastrukturfläche im Ortsteil Bornhofen mittel- und langfristig zu gewährleisten. Statt eines Verkaufs war die in beiderseitigem Interesse bestehende Alternative der zweckgebundenen Verpachtung für die geforderte Dauer von 25 Jahren sinnvoller.

Abschließend begrüßte Gemeinderat ausdrücklich die Bemühungen von Familie Morkramer und sagte die Unterstützung zu.

So hat dann der Gemeinderat einstimmig die Einziehung des oberhalb der Bahnlinie gelegenen öffentlichen Parkplatzes am südlichen Ende der Marienstraße an der Einmündung zur K 103 Flur 12, Flurstück 461, beschlossen. Die beabsichtigte Einziehung wird in einem separaten formalen Akt öffentlich bekannt gemacht, um der Bevölkerung 3 Monate Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Die Einziehung des Parkplatzes selbst erfolgt somit etwa Ende April und zu diesem Zeitpunkt wird dann auch der Pachtvertrag über diese Fläche mit dem Alten- und Pflegeheim Haus Marienberg gültig.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden des Ortsbürgermeisters im Rathaus, 1. Etage, finden am Freitag, 09.01.2026, um 17.00 Uhr und am Freitag, 16.01.2026, um 17.00 Uhr, statt.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

